

Bild 345.
Sockelschaltung
der DF 11.

Anwendung: Regelbare HF- und ZF-Verstärkung.

Eigenschaften: Besonders kleiner Heizstromverbrauch, gute Verstärkungs- und Regaleigenschaften bei kleinem Regelspannungsbedarf.

Aufbau: Direkt geheizt, Sparkathode 0,03 W, waagerechter Systemaufbau, sämtliche Elektroden an Sockelstifte geführt, jedoch Bremsgitter und Metallmantel im Innern mit negativem Fadenende verbunden. 8poliger Stiftsockel mit Führungsstift, Stahlkolben.

Vorläufertyp: KF 3 im Glaskolben mit Außenkontaktssockel (Gitter 1 an Kolbenkappe ausgeführt) für 2 V-Heizung.

1. Grenzwerte	
U_f	1,4 V
U_a	150 V
U_{g2}	150 V
N_a	0,5 W
N_{g2}	0,1 W
I_k	3 mA
R_{g1}	5 M Ω
2. Betriebswerte	
U_f	1,2 V
I_f	25 mA
U_a	90 120 V
U_{g2}	50 60 V
U_{g1}	0 0 V
I_a	0,9 1,2 mA
I_{g2}	0,18 0,22 mA
S	0,7 0,7 mA/V
R_i	>1 >1 M Ω
3. Max. Regelwerte	
U_a	120 V
U_{g2}	60 V
U_{g1}	0 - 3,3 V
S	0,7 0,007 mA/V
R_i	>1 >10 M Ω
Regelbereich 1: 100	
4. Kapazitäten	
C_o	5,4 pF
C_a	4,6 pF
C_{g1a}	> 4×10^{-3} pF

Hinweise für die Verwendung: Die DF 11 ist sowohl für die HF-Vorverstärkung als auch für ZF-Verstärkung verwendbar. Dabei verlangt die jeweilige Funktion eine verschiedene Regelfähigkeit, wobei die Vorröhre

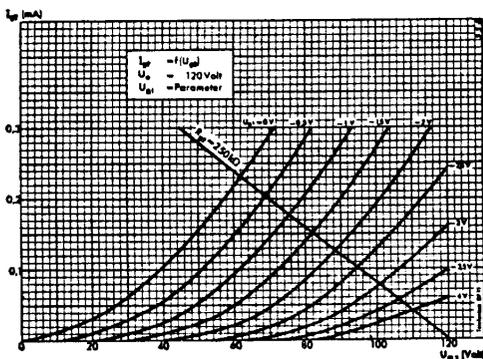


Bild 346. Schirmgitterkennlinienfeld.

möglichst stark, und die ZF-Röhre nach den bekannten Gesichtspunkten entsprechend geringer geregelt werden muß. Es wird empfohlen, die Anpassung der Regelfähigkeit dadurch vorzunehmen, daß man die Röhre als Vorstufe mit voller Regelspannung arbeiten läßt. Die Schirmgitterspannung kann gleich der Anodenspannung sein, wird aber erforderlichenfalls z. B. um ein Hochgleiten zu

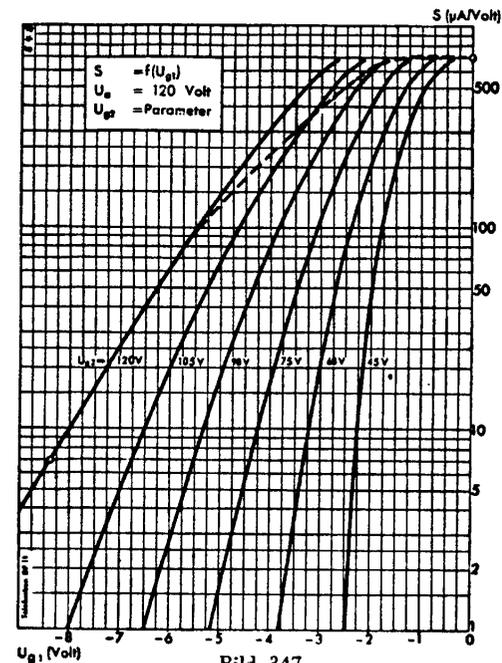


Bild 347.
Steilheit als Funktion der Gittervorspannung.

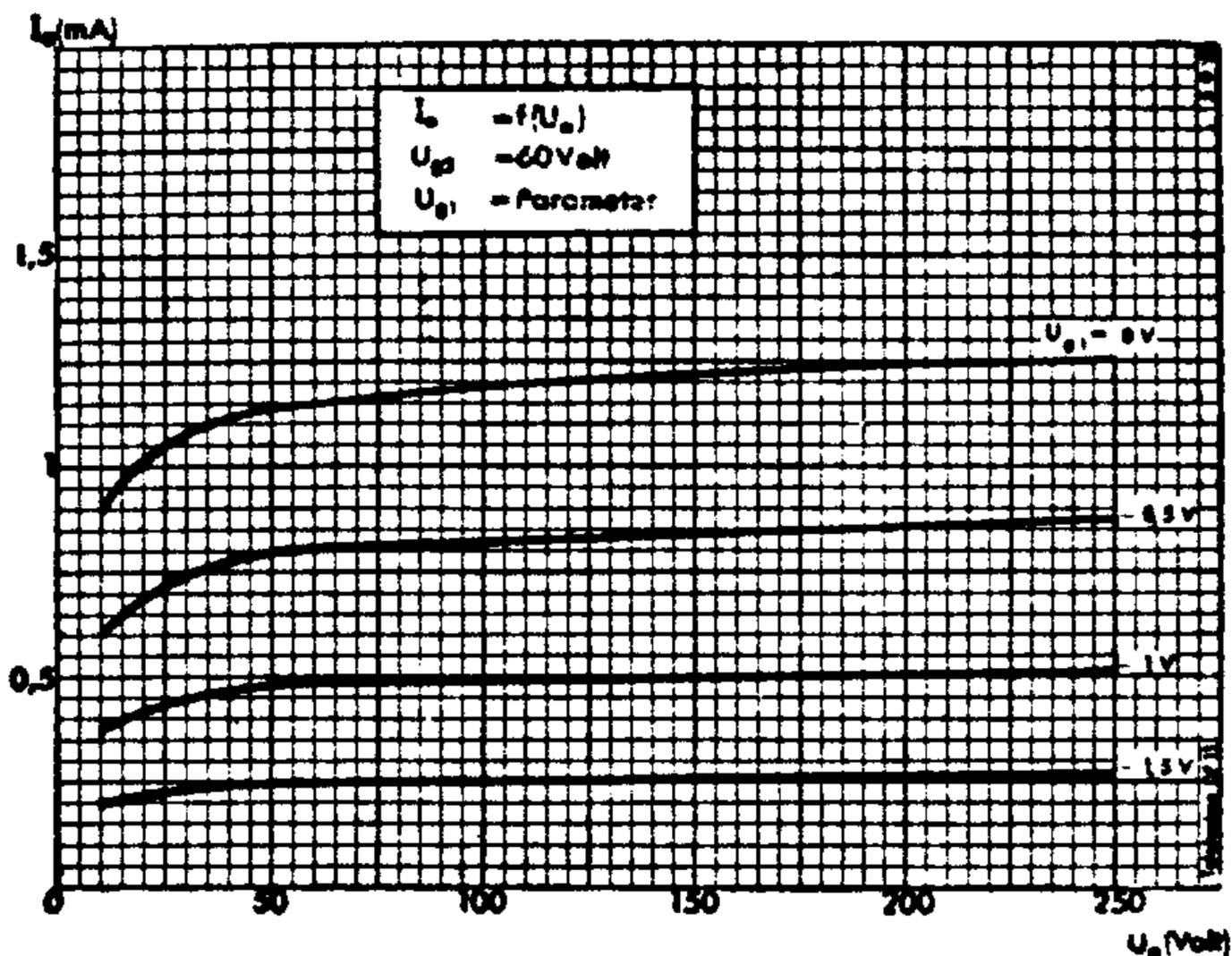


Bild 349.

Anodenstrom-Anodenspannungs-Diagramm, DF 11.

ermöglichen, entsprechend herabgesetzt. Grundsätzlich soll die DF 11 nicht als NF-Röhre verwendet werden, weil für diesen Zweck die Klingfestigkeit in Anbetracht ihrer hohen Verstärkungseigenschaften und des besonders dünnen Heizfadens nicht ausreicht. Bei Verwendung als Audion in Miniaturempfängern muß daher unbedingt auf federnde Fassung geachtet werden (Schwammgummi oder Filz).

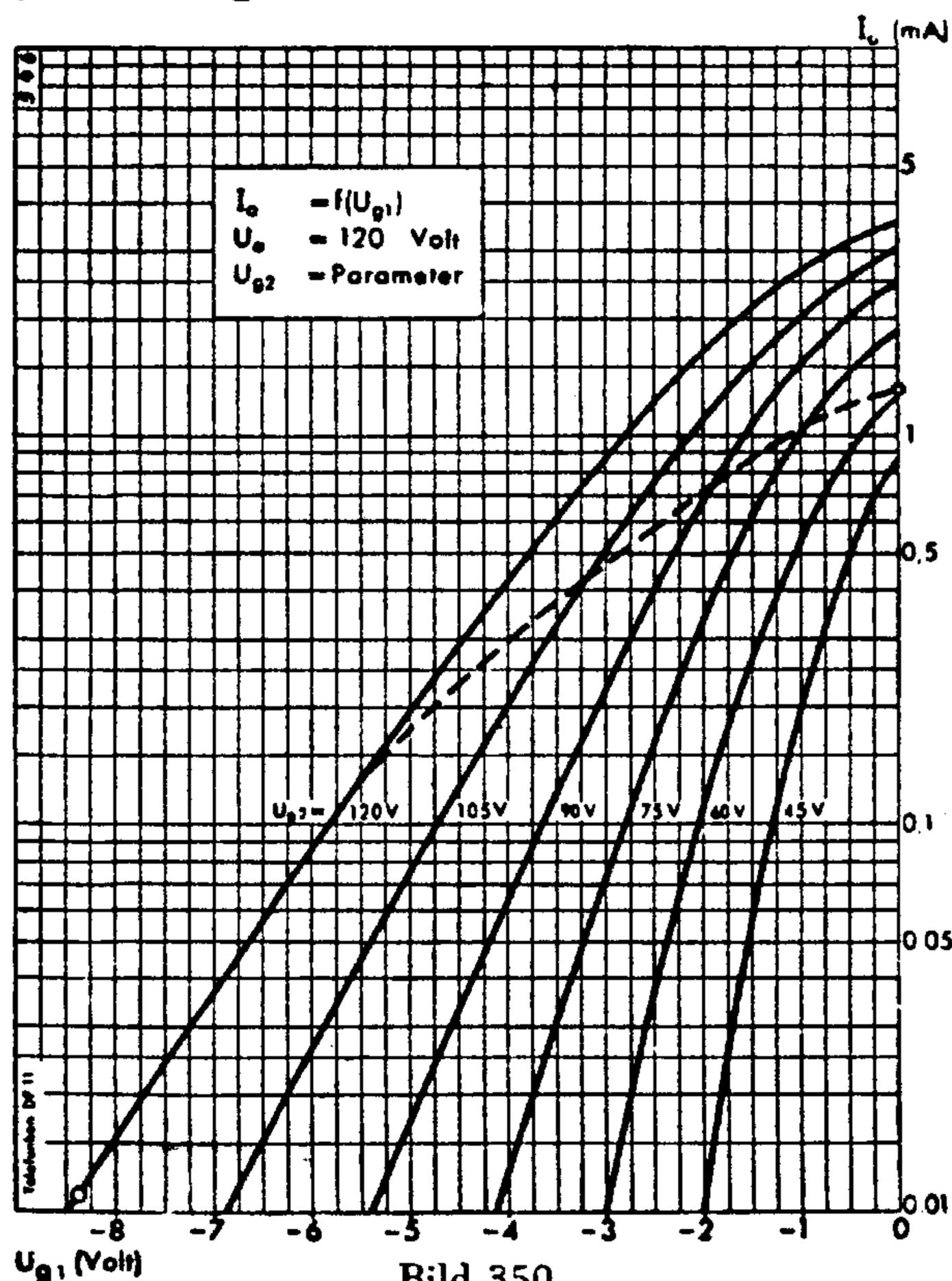


Bild 350.

Anodenstrom-Gittervorspannungs-Diagramm, DF 11